

Ein laufendes und ein pickendes Huhn

Das Ammer-Zelt auf dem Oktoberfest



Anne Batisweiler-Leinberger,
München
Dipl.-Designerin,
Dipl.-Ing. Fachrichtung
Innenarchitektur

Tradition und Geschichte

Eine nicht gerade alltägliche, dafür aber ganz besonders reizvolle Aufgabe wurde vor einiger Zeit an mein Innenarchitekturbüro gestellt: die Innenraumgestaltung des „AMMER“, der ersten Enten- und Hühnerbraterei auf der Münchner Wies'n, die dort seit genau 117 Jahren ihre Gäste verwöhnt.

Das Zelt in der heutigen Form existierte bereits seit dem Ende der 60er Jahre, doch war die Gestaltung an den Wänden schäbig, abgenutzt und formal längst überholt. So entschlos-

sen sich die Nachfahren des Gründers Ammer, die Gastronomen-Familie Schmidbauer, ein neues „Design“ in Auftrag zu geben. Das Motto lautete: „Das Hendl auf der Wies'n“. Nebenbei sollte mit der Umgestaltung auch die schuhkartonartige Wirkung des Gesamtraumes verschwinden.

Auf der Suche nach der Idee

Nach Überlegungen in Richtung „Biergartenatmosphäre“ oder „Bauernhof“, versuchten wir schon bald das Thema doch sehr konkret umzusetzen: Der Innenraum wird durch überdimensional

große, typische Wiesenpflanzen wie Löwenzahn, Gänseblümchen oder Klee in verschieden große Bereiche unterteilt und stellt eine Wiese dar.

Über den Tischen fliegen Enten, die einen Teil der Tischbeleuchtung übernehmen. Pickende oder laufende Hühner mit Hinterleuchtung, bevölkern und verzieren die Wände rundum. Zwischen den Füßen eines überdimensionalen Hahns, der den Haupteingang schon von weitem an der Seite des Zelts markiert, betritt der Gast nun diese überraschende Wunderwelt.

Ein prächtiger Gockel präsentiert im Entre von innen sein imposantes Schwangefieder



Wiesenblumen als Raumteiler, Enten und Hühner für die Beleuchtung



Im blauen Stüberl gibt's kleine Hühnerleuchten und eine Ausstellung zu über 100 Jahren AMMER auf der Wies'n



Kurzinformation

<i>Büro</i>	Planungsbüro Batisweiler, München
<i>Projektbeteiligte</i>	Dipl.-Ing. Huckey Hornberger Dipl.-Ing. Christina Missel Lichtplanung: Linie 8 Lichtarchitektur, München
<i>Büroprofil</i>	Schwerpunkte: Kinos, Läden, Praxen, Gastronomie, Wohnen
<i>Auftraggeber</i>	Familie Schmidbauer, München
<i>Fotos</i>	Wolfgang Pulfer, München
<i>Text</i>	Anne Batisweiler-Leinberger